



Dimitri Speck
Gründer und Chefanalyst
von Seasonax

Geld verdienen mit der besten Anlagestrategie!

INHALT

Was ist Saisonalität und wie können Sie von ihr profitieren?	3
Seasonax anschaulich erklärt: Beispiele für saisonale Kursmuster	4
1. Microsoft steigt meist im Oktober!	4
2. Adidas – fit ins Frühjahr	5
3. Netflix –Kursrakete zum Jahreswechsel	6
Die Gewinn-Kaskade: Investieren Sie nur in den saisonal besten Phasen!	7
Silber – ein solider Grund führt zu einem starken Muster	7
Saisonalität ist statistisch belegbar	9
Freuen Sie Sich auf Investmentchancen mit überdurchschnittlichen Gewinnmöglichkeiten	10

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

es freut mich sehr, dass Sie sich für saisonale und zyklische Anlagestrategien interessieren!

Mein Name ist Dimitri Speck und ich bin Gründer und Ideengeber von Seasonax.

Auf den folgenden Seiten stelle ich Ihnen das Konzept von Seasonax vor. Zuerst erkläre Ihnen, was genau sich hinter dem Begriff Saisonalität verbirgt, die die Basis für Seasonax darstellt. Ich zeige Ihnen anhand anschaulicher Beispiele, wie Sie Saisonalität optimal als Anleger nutzen können.

Dann erkläre ich Ihnen, wie Ihnen Seasonax dabei helfen kann, mit Saisonalität Ihre persönliche Anlagestrategie weiter zu verbessern. Wann ist die beste Zeit in Ihr Lieblingsinstrument zu investieren? Wie finden Sie aussichtsreiche Instrumente? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen Seasonax in Sekundenschnelle, so dass Sie nichts von Ihrer wertvollen Zeit verschwenden.

Ich selbst beschäftige mich seit mehr als 20 Jahren mit Saisonalitäten, also mit der Analyse kalendarischer und zyklischer Kursmustern. Mein Wissen mache ich jetzt für Sie in Seasonax verfügbar.

Dabei stütze ich mich auf die bahnbrechenden Forschungsarbeiten von namhaften Finanzwissenschaftlern. So fanden Baltussen, Swinkels und van Vliet bei einer äußerst umfangreichen Untersuchung von 68 Märkten über mehr als 200 Jahre heraus, dass Saisonalität die beste Anlagestrategie ist.

Doch Sie müssen keine Zeit für langjährige Berechnungen aufwenden, denn Seasonax ist so konzipiert, dass Sie es mit wenigen Mausklicks effizient nutzen können!

Aber jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf eine langanhaltende Erfolgsstory mit Ihnen!

Ihr



Dimitri Speck
Gründer und Chefanalyst von Seasonax

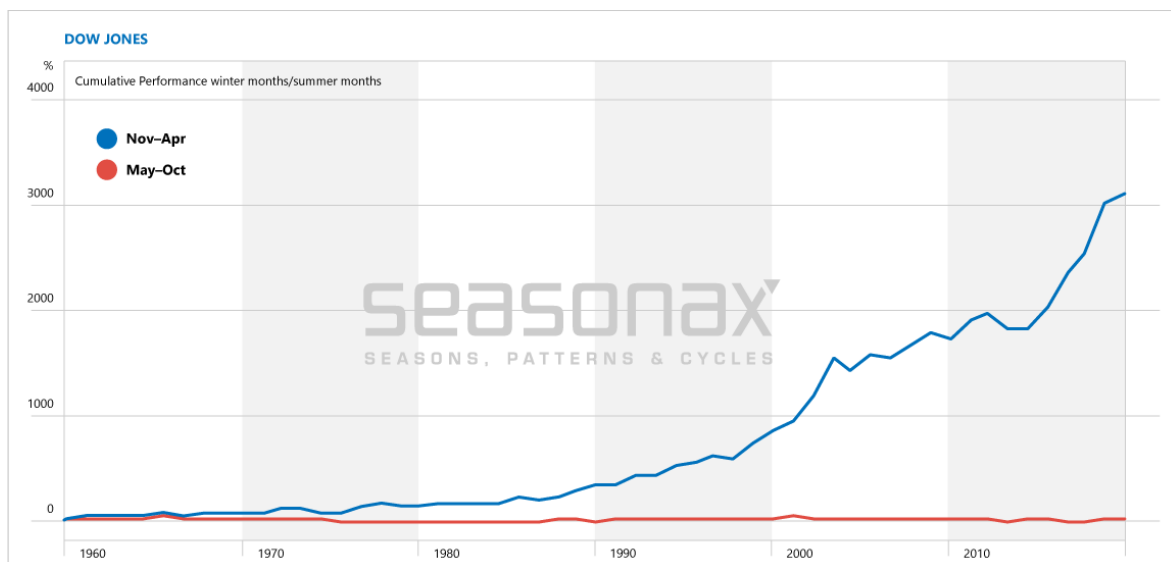
Was ist Saisonalität und wie können Sie von ihr profitieren?

Vielleicht fragen Sie sich: Wie kann ich mit Saisonalität Geld verdienen? Oder: Saisonalität funktioniert an den Rohstoffmärkten, aber trifft das auch auf die Finanzmärkte zu?

Saisonalitäten sind regelmäßige, vorhersehbare Muster, die dazu tendieren sich in jedem Kalenderjahr zu wiederholen. Jede Branche weist einzigartige saisonale Trends auf, die auf soliden fundamentalen Faktoren basieren, von denen wir profitieren können.

Zu den bekanntesten Gründen für saisonale Verläufe zählen Erntezeiten oder das Wetter. Aber auch der Zeitpunkt von Zinszahlungen sowie Steuer- und Bilanztermine spielen eine Rolle. So wollen Investmentfonds zum 31.12., dem Bilanzstichtag, eine gute Jahresperformance ausweisen und tragen damit zum überproportional starken Anstieg der Aktienkurse gegen Jahresende bei. Ein weiterer Grund sind Ausschüttungen zum Jahreswechsel, denn Zinserträge aus Anleihen fließen zum Teil auch in den Aktienmarkt. Und nicht zuletzt sind die Feststimmung und die Kauflaune der Menschen ebenfalls mitverantwortlich für die Jahresendrallye. Solche Faktoren beeinflussen den Kursverlauf und führen zu saisonalen Mustern, kalendarischen Häufungen im Laufe der Jahre.

Das bekannteste Beispiel kennen Sie vermutlich: „Sell in May and go away!“. Die unten stehende Abbildung zeigt Ihnen, was das Befolgen dieser Regel seit 1960 gebracht hätte. In Blau sehen Sie den Ertrag in Prozent, den ein Investment im Winterhalbjahr von November bis April im Dow Jones erzielt hätte – also wenn der Spruch durch einen Verkauf im Mai befolgt worden wäre. Zum Vergleich sehen Sie in Rot den Ertrag des Sommerhalbjahres. Wie Sie sehen, gibt es eine saisonale Sommerschwäche. Das Winterhalbjahr schlägt das Sommerhalbjahr deutlich – genauer gesagt um außergewöhnliche 3.374,2 Prozent!



Dow Jones, während des Sommers (blau), des Winters (rot)
Das Winterhalbjahr steigt meist mehr als das Sommerhalbjahr.

Seasonax anschaulich erklärt: Beispiele für saisonale Kursmuster

1. Microsoft steigt meist im Oktober!

Eben haben Sie gesehen, dass der Dow Jones im Sommer schlechter laufen als im Winter. Jetzt zeige ich Ihnen, wie Sie mit saisonalen Strategien bei einzelnen Aktien große Gewinne erzielen können. Als Beispiel habe ich für Sie Microsoft gewählt.

Sehen Sie sich dazu den nächsten Chart an. Er ist kein Chart wie Sie ihn gewohnt sind. Vielmehr handelt es sich um einen saisonalen Chart von Microsoft. Dieser wurde aus dem Durchschnitt der Erträge der vergangenen 25 Jahre errechnet. Die horizontale Achse weist den Zeitpunkt im Jahr aus, die vertikale Achse den Stand des saisonalen Index. Sie erkennen mit dem saisonalen Chart auf einen Blick den typischen jahreszeitlichen Verlauf von Microsoft:



Microsoft, saisonaler Verlauf, ermittelt über 25 Jahre

MSFT steigt typischerweise ab Anfang Oktober! Quelle: [Seasonax – klicken Sie hier für die interaktive Version des Charts](#)

Wie Sie sehen, stieg Microsoft vom 10. Oktober bis 5. November saisonal sehr stark. Den Bereich habe ich für Sie im Chart markiert. Die Performance von Microsoft in dieser saisonal positiven Phase ist hervorragend: In 21 von 25 Jahren beziehungsweise in 84% der Fälle stieg Microsoft in diesen gerade einmal 19 Handelstagen. Der Gewinn betrug 7,52%, was auf das Jahr gerechnet aufgrund des Zinseszins-effekts 176,35% ergibt!

Zum Vergleich: In der übrigen Zeit des Jahres betrug der auf das Jahr gerechnete Gewinn gerade einmal 9,17%, also weniger als ein Zehntel.

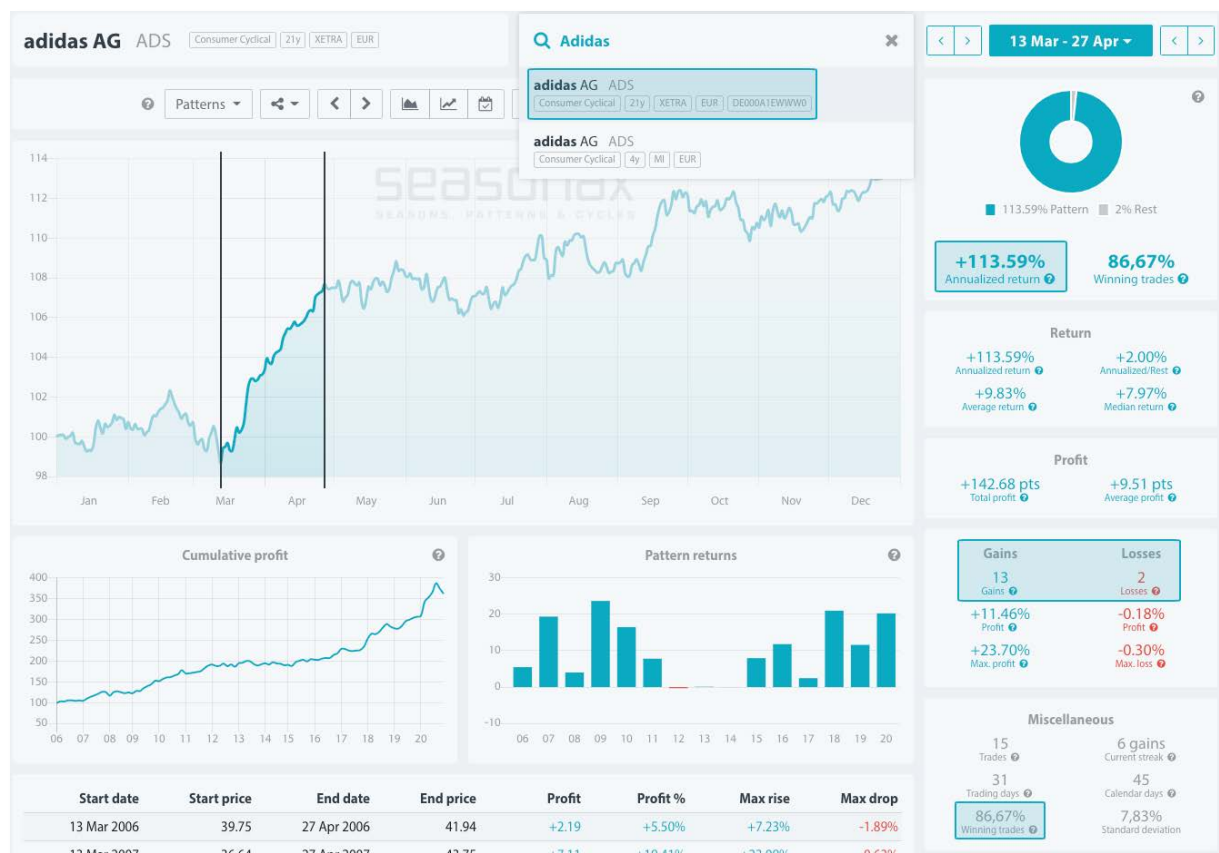
Sie sehen also, durch die Konzentration auf eine positive saisonale Phase konnte eine hohe Outperformance erzielt werden. Der Grund übrigens für diesen Anstieg: Microsoft berichtete zu dieser Zeit meist außergewöhnlich gute Quartalszahlen.

2. Adidas – fit ins Frühjahr

Anhand des nächsten Beispiels möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie aussichtsreiche saisonale Phasen mithilfe von Seasonax leicht erkennen und bewerten können.

Angenommen, Sie interessieren sich für den deutschen Sportartikelhersteller Adidas. Loggen Sie sich dazu auf www.seasonax.com ein. Geben Sie dann in das Suchfeld den Namen „Adidas“ ein. Es erscheint nun ein saisonaler Chart.

Gehen Sie nun mit der Maus in den Chart und markieren Sie die Phase von Mitte März bis Ende April, so wie ich es gemacht habe. Es erscheint dieses Bild:



Screenshot Seasonax mit Adidas

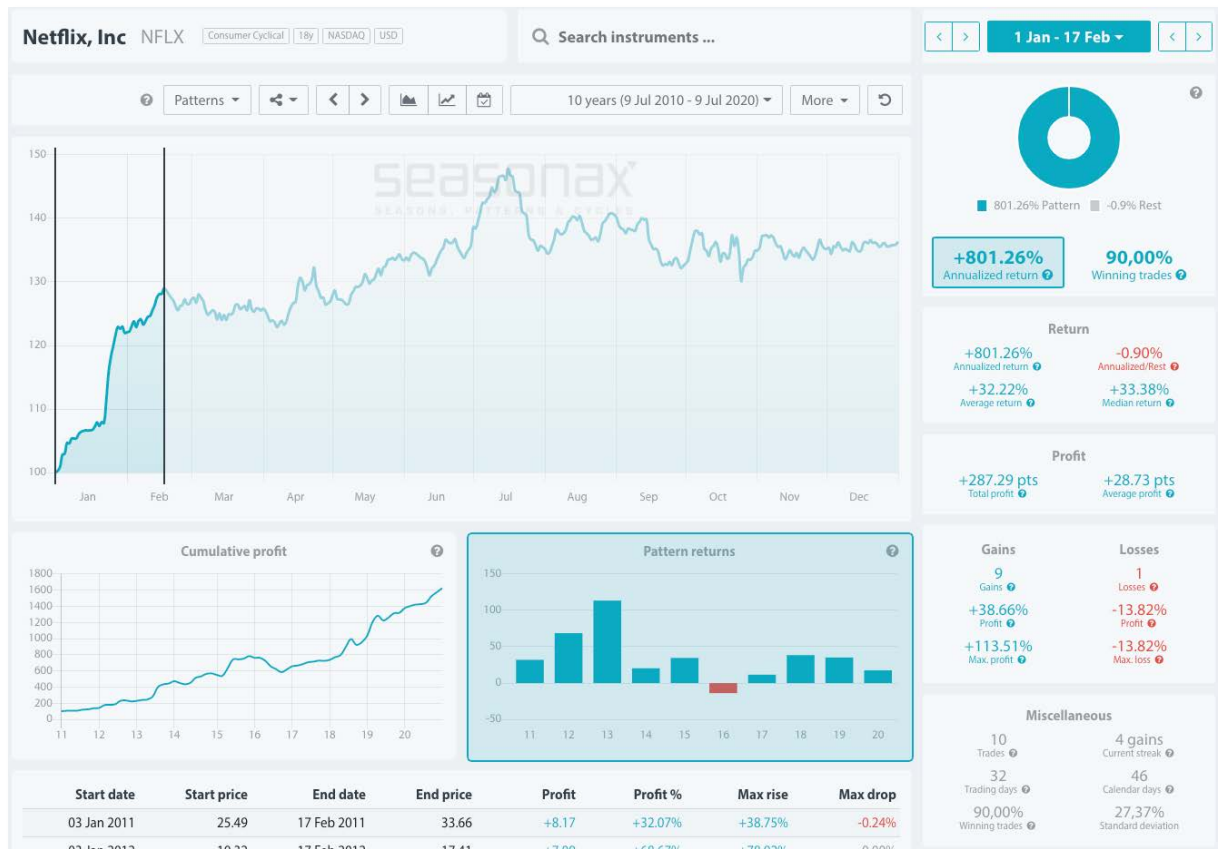
Adidas steigt typischerweise von Mitte März bis Ende April. Quelle: [Seasonax – klicken Sie hier für die interaktive Version des Charts](#)

Wie Sie sehen, verläuft Adidas saisonal bis Mitte März seitwärts, steigt dann zügig – der markierte Bereich – und steigt dann eher langsam weiter.

Sie sehen aber auch viele weitere Angaben wie beispielsweise die Trefferquote „Winning trades“. Sie betragen bei Adidas 86,67% beziehungsweise 13 von 15. Oder meine Lieblingsangabe: Die ist der „Annualized Return“, der aufs Jahr gerechnete mittlere Gewinn der markierten Phase. Er zeigt mir, wieviel Kraft in einem saisonalen Muster liegt. Er liegt bei Adidas bei guten 113,59%!

3. Netflix –Kursrakete zum Jahreswechsel

Als nächstes möchte ich Ihnen einen Wert zeigen, der in den vergangenen Jahren besonders stark gestiegen ist: Netflix. Das nächste Bild können Sie sich ebenfalls schnell selbst auf Ihren Bildschirm zaubern, indem Sie Netflix auf www.seasonax.com auswählen und dann mit der Maus die Zeit von Anfang Januar bis Mitte Februar markieren. Es erscheint dieses Bild:



Screenshot Seasonax mit Netflix

NFLX teigt saisonal rasant bis Mitte Februar. Quelle: [Seasonax – klicken Sie hier für die interaktive Version des Charts](#)

Wie Sie sehen, fand der Hauptanstieg bei Netflix von Jahresanfang bis Mitte Februar statt. In dieser Zeit erzielte Netflix, wie Ihnen die Angabe im grünen Kreis zeigt, einen aufs Jahr gerechneten mittleren Gewinn von ganz außergewöhnlichen 801,26%!

Sie sehen also, dass Sie mit der richtigen Wahl der Phase selbst aus Netflix noch höhere Werte hätten herauszaubern können! Trotz des hohen allgemeinen Anstiegs hat selbst Netflix besondere saisonale Phasen, in denen es noch mehr stieg als üblich.

Zudem hätten sie Netflix bequem vor Adidas, die typischerweise erst ab Mitte März steigt, im Depot halten können.

Sie sehen übrigens auch optische Hilfen wie das Balkendiagramm unter dem Chart. Das zeigt Ihnen, wie die Erträge dieser Phase in den einzelnen Jahren verteilt waren.

Bei Netflix liefen die meisten Jahre positiv, 2013 war der Ertrag in der saisonal positiven Phase besonders hoch (hoher Balken). Nur einmal, 2016, kam es zu Verlusten, wie Ihnen der rote Balken zeigt.

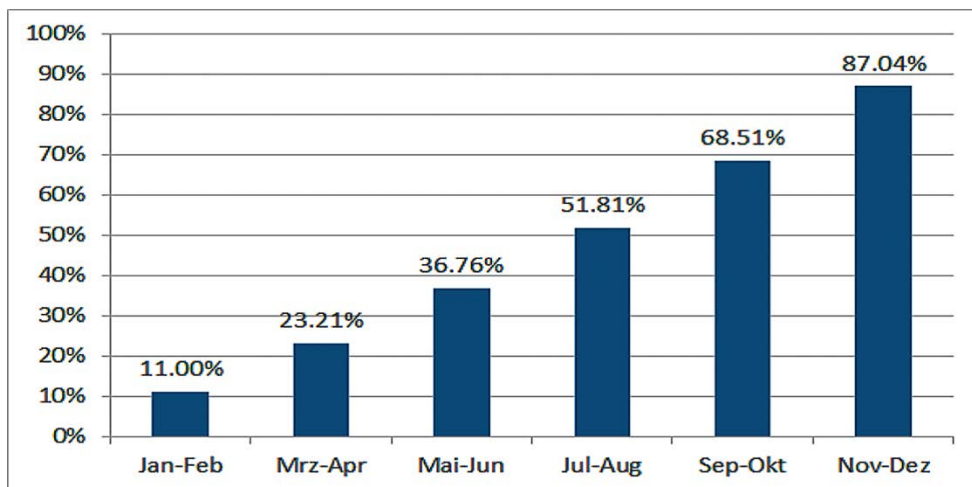
Die Gewinn-Kaskade: Investieren Sie nur in den saisonal besten Phasen!

Die vorherigen Beispiele zeigen Ihnen, dass einzelne Aktien oft an unterschiedlichen Zeiten im Jahr ihre positiven Phasen haben – Netflix von Anfang Januar bis Mitte Februar oder Adidas von Mitte März bis Ende April. Was halten Sie davon, jeweils in den saisonal guten Phasen in den betreffenden Aktien investiert zu sein? Denn es gibt erfreulicherweise eine ganze Reihe von Aktien, die zu unterschiedlichen Zeiten ihre saisonal guten Phasen haben. So können Sie Ihre Gewinne zusätzlich steigern, indem Sie die Aktien aneinanderreihen.

Die nächste Abbildung zeigt Ihnen das schematisch. Nehmen wir an, Aktie A hat eine gute saisonale Phase von + 11 % von Januar bis Februar, Aktie B von März bis April, Aktie C dann anschließend von Mai bis Juni usw.

Da diese Erträge hintereinander stattfinden, kaskadieren sie sich, wenn wir von eine in die nächste Aktie wechseln. Wir investieren also erst in Wert A, dann in Wert B usw.

Kaskadierender saisonaler Ertrag, schematisch



Mit Kaskadierung nutzen Sie gute saisonale Muster der Reihe nach.

Rechnerisch ergibt sich dadurch ein Ertrag unter Berücksichtigung des Zinseszins-effekts von + 87,04 % pro Jahr – das ist doch bereits ganz ordentlich!

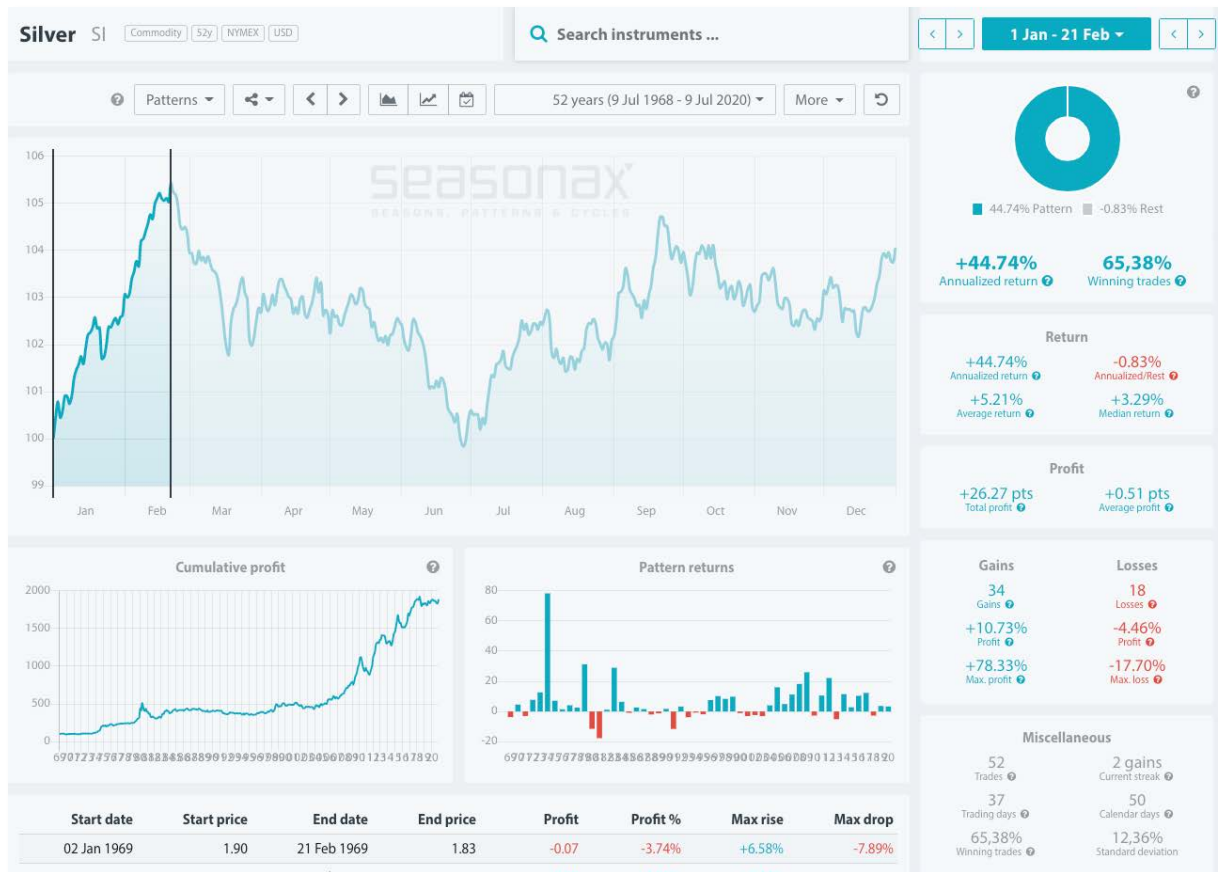
Silber – ein solider Grund führt zu einem starken Muster

Saisonalität gibt es natürlich nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Rohstoffen.

Ich zeige Ihnen jetzt aber nicht Gold, sondern das vom Umsatz her weniger bedeutende Silber.

Wieso tue ich das? Weil die Saisonalität von Silber anders verläuft als die von Gold, obwohl die beiden Werte meist parallel verlaufen. Ich werde selbst immer wieder überrascht, wie stark und doch auch unerwartet viele saisonale Verläufe sind. Aber es zeigt Ihnen auch, wie wichtig die genaue saisonale Analyse ist.

Doch nun zur Saisonalität von Silber:



Screenshot Seasonax mit Silber

Die Musik bei Silber spielt in den ersten beiden Monaten. Quelle: [Seasonax](#) – klicken Sie hier für die interaktive Version des Charts

Wie Sie sehen, steigt Silber saisonal vor allem bis in die zweite Februarhälfte hinein, und schwächelt dann. Wieso? Silber ist ein Industriemetall. Viele industrielle Verarbeiter platzieren ihre Kaufaufträge vermehrt zum neuen Geschäftsjahr. Das führt zum kräftigen Anstieg,

Gezeigt habe ich Ihnen übrigens die Silber-Saisonalität über 52 Jahre (roter Kreis). Das können Sie, wie viele weitere Parameter, für sich persönlich einstellen.

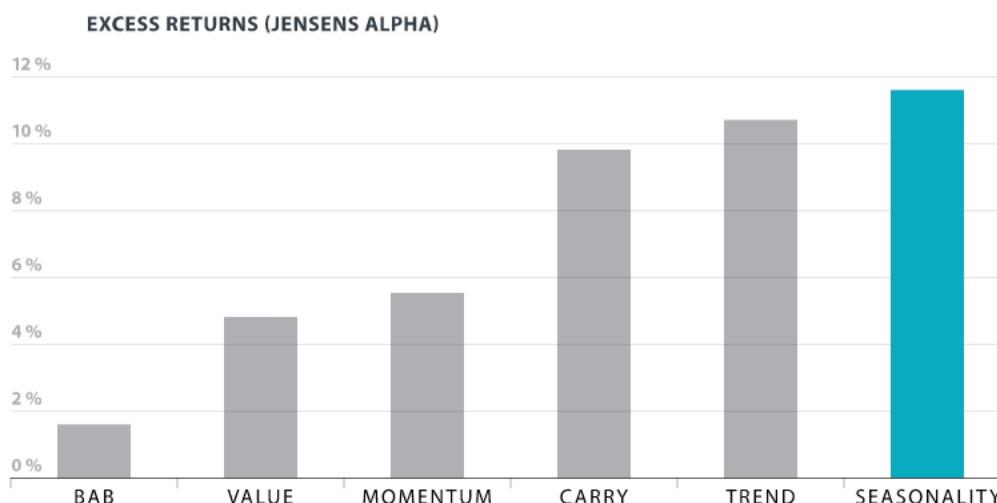
Die erwähnte Saisonalität bei Gold aber auch die von Platin oder Rohöl, finden Sie natürlich ebenfalls auf www.seasonax.com.

Saisonalität ist statistisch belegbar

In der Einleitung sprach ich von bahnbrechenden Forschungsarbeiten zur Saisonalität.

Ich bin Ihnen dazu noch das Ergebnis der erwähnten akademischen Forschungsarbeit schuldig, die zeigt, dass Saisonalität die beste Anlagestrategie ist. Sehen Sie selbst:

Langfriststudie: Excess Returns des Multi-Asset Portfolios



Die Saisonalität schlägt alle anderen Strategien!

Quellen: Baltussen, Swinkels, van Vliet, Seasonax

Mehr zu dieser Forschungsarbeit finden Sie im Research-Report auf unserer Webseite:
www.seasonax.com/research/scientific-long-term-study-confirms-seasonality-is-the-best-investment-strategy

Saisonalität erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Kursbewegung. Sie gehört zu den wenigen statistisch überprüfbareren Handelsansätzen. Da der kalendarische Einfluss, der der Saisonalität zugrunde liegt, unabhängig von anderen Einflussfaktoren ist, stiftet sie statistisch gesehen einen dauerhaften zusätzlichen Nutzen für den Anleger. Sie können Saisonalität also zusätzlich zu Ihren bisherigen Handelsansätzen nutzen!

Nur wenige andere Börsenverfahren, ob technisch oder fundamental, können Vergleichbares vorweisen!

Freuen Sie Sich auf Investmentchancen mit überdurchschnittlichen Gewinnmöglichkeiten

Sie konnten in dieser kurzen Einführung die Grundlagen der Saisonalität kennenlernen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir Ihnen noch viele weitere Beispiele zeigen und Sie werden vor allem auch selbst viele finden.

Denn nachdem Sie die Funktionsweise von Seasonax kennengelernt haben: Legen Sie jetzt los!

Loggen Sie sich am besten jetzt auf www.seasonax.com ein, wenn Sie es nicht bereits eingeloggt sind. Wählen Sie die Charts Ihrer Lieblings-Instrumente aus, oder andere interessante Instrumente. Sehen Sie sich die Auswertungen an, passen Sie Ihre persönlichen Einstellungen an. Verwenden Sie den Screener, um sich automatisch die aktuell besten saisonalen Anlagemöglichkeiten präsentieren zu lassen.

Nutzen Sie jetzt die beste Anlagestrategie auf www.seasonax.com!

Ihr



Dimitri Speck
Gründer und Chefanalyst Seasonax

PS: Falls Sie zu den angesprochenen Themen ein Anliegen haben, freue ich mich auf Ihre Fragen. Sie können sich jederzeit an mich und mein Team wenden. Melden Sie sich einfach über das Feedbackfeld, das Sie unten rechts in Seasonax vorfinden.



Reader Service support@seasonax.com

Colophon: ©2020 Seasonax

Author: Dimitri Speck Layout: crossconnect GmbH

Disclaimer: Past results and past seasonal patterns are no indication of future performance, in particular, future market trends. seasonax GmbH neither recommends nor approves of any particular financial instrument, group of securities, segment of industry, analysis interval or any particular idea, approach, strategy or attitude. seasonax GmbH hereby excludes any explicit or implied trading recommendation, in particular, any promise, implication or guarantee that profits are earned and losses excluded, provided, however, that in case of doubt, these terms shall be interpreted in a broad sense. Any information provided by seasonax GmbH or in this issue of the Seasonal Insights newsletter shall not be construed as any kind of guarantee, warranty or representation in a prospectus. Any user is solely responsible for the results or the trading strategy that is created, developed or applied. Indicators, trading strategies and functions provided by seasonax GmbH or in this issue of the Seasonal Insights newsletter may contain logical or other errors leading to unexpected results, faulty trading signals and/or substantial losses. seasonax GmbH neither warrants nor guarantees the accuracy, completeness, quality, adequacy or content of the information provided by it or in this issue of the Seasonal Insights newsletter. Any user is obligated to comply with any applicable capital market rules of the applicable jurisdiction.

All published content and images in this Seasonal Insights are protected by copyright. Any duplication, processing, distribution or any form of utilisation beyond the scope of copyright law shall require the prior written consent of the author or authors in question.